

Löwenherz mit Orchester

PREMIERE Rockmusical wird in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, Haus II, aufgeführt. Nächster Auftritt beim Landesschülertheatertreffen in Halle.

VON KARIN GROSSMANN

ZEITZ/MZ - Zusätzliche Stühle mussten zur Premiere des Rockmusicals „Löwenherz“ in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Zeitz (GSG), Haus II, aufgestellt werden, damit die Freunde, Eltern und Großeltern ihren Platz fanden. Und nach rund 90 Minuten standen alle Besucher auf, um den Darstellern mit viel Beifall ihren Respekt zu zeigen.

Seit Jahren werden Musicals in diesem Haus mit dem Kooperationspartner Ensemble Kolorit unter Leitung und Inszenierung von Rotraud Denecke aufgeführt. Für dieses Rockmusical wurde extra ein Orchester gegründet. Es sind Talente des Gymnasiums, die Flöte, Klarinette, Saxofon, Violine, Gitarre, Schlagzeug und Keyboard in verschiedenen Zeitzer Musikschulen gelernt haben. Passend für das Orchester, auch für zwei Mittelaltermelodien, hat der Leiter Thomas Volk die Musik umgeschrieben. Die Musiker sitzen auf der Bühne versteckt, zeigen sich am Ende aber und erhalten ebenso Applaus.

Es hat sich gelohnt, dieses Rockmusical für ein Schuljahr zu üben, ist sich der Theater-AG-Leiter und Musik- und Mathelehrer des GSG, Till Malte Mossner sicher. „Wir sind zum 21. Landesschülerthea-



Erstmals wurde im Zeitzer Gymnasium ein Musical mit einem eigenen Orchester aufgeführt.

FOTOS: HELGA FREUND

tertreffen des Landes Sachsen-Anhalt vom 23. bis 26. Juni eingeladen“, sagt er. „Unser Auftritt ist am Dienstag, 25. Juni, 10 Uhr, im ehemaligen Thalia-Theater in Halle geplant.“ Im vergangenen Jahr beim Schülertreffen hatte das Karambolage-Ensemble von Kolorit mit dem Musical „Footloose“ den „LanZepokal“ für Zeitz gewonnen.

Nach der Premiere wissen die Darsteller der 5. bis 8. Klasse und die Orchester-Mitglieder, dass die

Auswahl dieses Rockmusicals gut funktionierte. Manche aufmerksamen Zuschauer hätten nicht gedacht, dass die Schüler das schaffen. Seit Schuljahresbeginn hatten sie geprobt, erst nur die Texte gelernt. Doch es gibt im Gymnasium auch schauspielerische Talente. Dazu gehören nicht nur Hieronymus und sein Sohn Leonardo, die Hauptrollen spielen. Auch Anton, vom Club der Loser (Lisa Kotzian) und der Chef der Schizzos-Bande

(Josefin Müller), dessen Mitglied Thor (Paula Senff) sowie Geschichtslehrerin Frau Knaubloch (Lina Weißflog) machen auf der Bühne auf sich aufmerksam.

20 Darsteller bilden hinter den Kulissen einen Chor, der viele Balladen und aktuelle Songs singt. Auch tänzerisch müssen die Schüler einiges zeigen. Am Ende sind die Loser und Schizzos-Bande alle Freunde, weil sie im Verlauf des Stückes etwas gelernt haben.